

# Die GROSSE DURCHBRUCHSSCHLACHT im OSTEN

Auf den Spuren des offenen Feldzugs in Galizien. — Siegesjubel, Siegesgewinnel, wobei an schrecklich gehäuften Leiden.

Von Dr. Ludwig Ganghofer.

8. Mai. Die Schlacht bei Przemysl...

Die Schlacht bei Przemysl... Die Schlacht bei Przemysl...

Die Schlacht bei Przemysl... Die Schlacht bei Przemysl...

Die Schlacht bei Przemysl... Die Schlacht bei Przemysl...



KARTE ZU DEN KÄMPFEN IN GALIZIEN



ERSTURMUNG DER HÜHE OSTRY DUREN DIE VERBÜNDETEN



Generaloberst Y. MACKENSEN



Generaloberst JOSEF FERDINAND



DEUTSCHER STURMGRIFF BEI RAWA



General von LINSINGEN



Generaloberst von WOJTSCH

## Siegreiche Feldherren der Verbündeten.

In allen Menschen, ob sie den Soldatenrod oder den Bürgerstiel tragen...

Eine lange Reihe von Wagen des Roten Kreuzes fährt langsam die Straße her...

Zwei rattert eine Reihe von kleinen offenen Wägelchen vorbei...

Immer dröhnen und brüllen die vielen Batterien, denen wir schon habe sind...

Enger und dichter schiebt sich auf der Straße das Gewirr der Kolonnen...

Wir haben die Höhe des Berges erreicht. Zur Rechten und Linken ziehen sich die stark besetzten Schanzen...

gestrenkt mit dem glänzenden Braun der ruhigen Gesichter und der beweglichen Hände...

Auf beiden Seiten der Bahnhöhe ist ein Gewimmel von hin und her schreitenden Soldaten...

Schon beim ersten Blick in den Schützengraben befällt mich eine tiefe Erregung...



Deutsche Artillerie überschreitet neue Brücke über Dnaja (Kau-Sandec).

Wie einer hübschen Frau mit zwei netten Kindern. Und klein gekleidet sieht da gemalt...

lieb haben — ist es da ein Wunder, wenn auch mancher unter ihnen verzagt?

len Toten liegen noch umher, überall durch den Graben hin, in grauenhaften Stellungen...

Wie, viele sind es, die da schlafen im Frühling. Auf dem offenen Saatsfeld liegen sie alle mit den Köpfen und Gesichtern gegen den russischen Graben hin...

Diese sonnenverbrannten Gesichter sind anders als die Mienen der toten Russen, die ich sah. Die waren verzerrt, aufgestellt und verunstaltet...

Mehr mag ich nimmer sehen, werde mich ab und gebe, bis der nahe, von sich selbst Grün unspannende Buchenwald mich aufnimmt...